

Hilden, den 30.08.2020

### **Vierte Information: Das Tragen von Masken im Unterricht**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir haben noch keine offizielle Schulmail bekommen, aber in den Medien konnte man schon Folgendes lesen: Ab dem 1. September gibt es in den weiterführenden Schulen keine Pflicht mehr, im Unterricht einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. An allen anderen Orten muss wie vorher eine Maske getragen werden: also überall draußen und drinnen auf dem gesamten Schulgelände.

Wir möchten euch, liebe Schülerinnen und Schüler, aber darum **bitten, dass ihr eure Maske freiwillig weiter im Unterricht tragt**. Warum wir euch darum bitten? Aus folgenden Gründen:

- Die Infektionszahlen steigen nach Aussage der Politik und des RKI (Robert-Koch-Institut) besorgniserregend.
- Die Masken bieten einen guten Infektionsschutz und schützen **alle** vor einer Infektion mit Covid 19: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und alle am Schulleben Beteiligten. Besonders Menschen unter uns, die bereits eine Vorerkrankung haben und besonders gefährdet sind.
- Abstand von 1,50 m zu halten, ist wie das Maskentragen ein guter Schutz. Aber momentan sollen alle Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen. Da kann der Abstand von 1,50 m zueinander nicht eingehalten werden. Wenn keine Masken getragen werden und kein Abstand im Klassenzimmer eingehalten werden kann, dann ist zu befürchten, dass sich das Virus leicht verbreiten kann.
- Wenn sich z.B. ein Schüler mit dem Corona-Virus infiziert hat, aber alle konsequent Masken im Unterricht getragen haben, dann wird das Gesundheitsamt nicht sofort die gesamte Klasse, alle Kurse, in denen der Schüler war, und alle unterrichtenden Lehrer in die zweiwöchige Quarantäne schicken. Wenn Masken getragen werden, dann wird die Anzahl der Personen, die in Quarantäne geschickt werden, geringer ausfallen. Diese Informationen habe ich bekommen.

Hoffentlich überzeugen wir mit diesen Argumenten. Unser Ziel ist es, einen reibungslosen Präsenzunterricht für alle durchzuführen, aber mit einem Gefühl der Sicherheit. Wie Sie der Presse entnehmen können, stehen wir mit dieser Meinung nicht alleine da - auch Kinderärzte, andere Schulen und Städte raten dringend dazu, die Maske im Unterricht weiter zu tragen. Wir versprechen Ihnen, dass Ihre Kinder genügend Möglichkeiten haben, die Maske kurz auszuziehen, frische Luft zu schnappen und zu trinken.

Was noch zur Sicherheit beiträgt, ist das regelmäßige **Lüften von Klassenzimmern und Fachräumen**. Und das tun wir ständig. Wir lassen im Unterricht, wenn es geht, Türen und Fenster weit offen, sodass wir Durchzug haben. Und das werden wir auch bei kälteren Temperaturen als jetzt machen müssen. Das bedeutet, dass man sich im Klassenzimmer manchmal wärmer anziehen muss – aber wenn wir dadurch die Gefahr verringern können, dass wir uns mit Corona infizieren, dann ist das für uns alle gut machbar.

Sonnige Grüße

